

Am Fachbereich **Sprache, Literatur, Kultur** ist ab dem 1. Oktober 2018 die

W3-Professur für Neuere englische und amerikanische Literatur

unter Beachtung des § 61 Abs. 7 HHG zu besetzen; es gelten die Einstellungsbedingungen nach § 62 HHG.

Der/Die Stelleninhaber/in soll die Neuere englische und amerikanische Literatur in ihrer ganzen Breite vertreten und dabei komparatistische Ansätze einbeziehen. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Literaturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Die Forschungsschwerpunkte sollten im Bereich englischer Literaturgeschichte von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart und in der Literaturtheorie liegen. Ein Schwerpunkt auf Literatur und Kultur vor 1800 sowie ein Interesse an medientheoretischen Fragen und der Wechselwirkung zu Medien- und Literaturgeschichte sind erwünscht.

Zu den Aufgaben der Professur gehört die Übernahme von Lehrveranstaltungen in allen Lehramtsstudiengängen sowie in den Bachelor- und Master-Studiengängen. Erwartet wird die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit im *International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC)* und im Internationalen Promotionsprogramm *Literatur- und Kulturwissenschaften*.

Neben einer herausragenden Promotion werden zusätzliche, für das Fachgebiet einschlägige wissenschaftliche Leistungen und eine besondere pädagogische Eignung vorausgesetzt.

Die Professur sollte sich aktiv an den einschlägigen internationalen Kooperationen der Universität beteiligen und sich mit eigenen Auslandsverbindungen in der weiteren internationalen Profilierung der Universität engagieren. Erwartet werden Erfolge in der eigenständigen Einwerbung von Drittmitteln (Einzel- und Verbundforschung) und ausgewiesene Publikationen auch in internationalen Zeitschriften. Die Berücksichtigung von Genderaspekten in Forschung und Lehre ist erwünscht.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU verfolgt auch das Ziel einer verstärkten Gewinnung von Führungskräften mit Gender- und Familienkompetenz. Die JLU versteht sich als familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 5-23/18** mit den erforderlichen Unterlagen einschließlich aussagefähiger Belege über Ihre pädagogische Eignung bis zum **20. Juni 2018** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, D-35390 Gießen**. Zu den Einstellungsbedingungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen wird empfohlen, unsere Hinweise unter <http://www.uni-giessen.de/stellenmarkt/merkblatt.pdf> zu beachten. - Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.